



Anna Viktoria Pirker  
Schul- und Gemeindebibliothek Rennweg  
9863 Rennweg 64

# New Adult Zone

---

# Jugendbibliothek 2.0

Projektbericht im Rahmen der Ausbildung für  
ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare  
Lehrgang 165  
Betreuung: Ulrike Janser  
Einreichung: September 2025



## ABSTRACT

---

Das Ziel meines Projektes ist es, die Bibliothek nachhaltig attraktiv für unsere Jugendlichen zu machen und sie als Treffpunkt zu etablieren, damit die Jugend uns bis ins Erwachsenenalter erhalten bleibt.

Im ersten Teil wird auf die Ausgangssituation eingegangen und eine Zielgruppenanalyse gemacht, denn unsere Bibliothek ist alles andere als modern und ansprechend für die Jugendlichen.

Anschließend widmet sich mein Projekt dem Thema „Bestandsarbeit“ und es wird gezeigt, wie wir Jugendliche gewinnen können, z.B. durch die Überarbeitung der Systematik und eines bedarfsorientierten Medienangebotes.

Mit Hilfe von räumlicher Neugestaltung, der Einführung neuer Veranstaltungsformate (Reading Party) und durch Social Media Auftritte wird außerdem dargelegt, wie die Bibliothek für Jugendliche sichtbarer gemacht werden kann.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

EINLEITUNG .....	2
ZIELE UND LEITFRAGEN .....	3
PROJEKTPLANUNG UND UMSETZUNG .....	4
1. Ausgangssituation	
2. Umfrage	
3. Aussortieren	
4. Einkauf	
5. Neue Einteilung	
6. Young Adult/New Adult	
7. Dekoration	
8. Veranstaltungen - Reading Party	
9. Jugendabo	
10. Social Media	
11. Budget	
ERGEBNISSE UND WIRKUNG .....	9
REFLEXION .....	10
ANHANG .....	11
VERWENDETE LITERATUR.....	14
BILDNACHWEISE .....	15

# EINLEITUNG

---

Mein Name ist Anna Viktoria Pirker und ich arbeite seit 2023 als Leiterin in der Schul- und Gemeindebibliothek Rennweg. Rennweg ist eine Gemeinde in Kärnten mit ca. 1.700 Einwohnern. Im Zentrum des Ortes liegt das Bildungszentrum Rennweg, in dem sich unsere Bibliothek befindet.

Wir haben an zwei Tagen die Woche für insgesamt 9 Stunden geöffnet und unsere Räumlichkeiten (ca. 120 m<sup>2</sup>) werden auch gerne für Veranstaltungen genutzt. Unser Team besteht aus 3 Schulbibliothekaren, 3 ehrenamtlichen Mitarbeitern und mir.

Das Sortiment unserer Bibliothek umfasst ca. 8.000 Medien (Bücher, Spiele, DVDs, Hörbücher, E-Books und Tonie Figuren).

Unsere Schul- und Gemeindebibliothek gibt es bereits seit 2004 und unsere Träger sind der Schulgemeineverband Spittal an der Drau und die Marktgemeinde Rennweg.

Der Großteil unserer aktiven Benutzer besteht aus Kindern zwischen 6 und 12 Jahre, sowie Frauen ab 30 Jahre. Wie bereits erwähnt, möchte ich mit meinem Projekt aber das Augenmerk auf die Jugendlichen richten. Sie sollen wieder mehr Lust aufs Lesen bekommen und unsere Bibliothek als gemütlichen Treffpunkt sehen.

# ZIELE UND LEITFRAGEN

---

## HAUPTZIEL

- Wie machen wir die Bibliothek für die Jugendlichen sichtbarer?

## ZIELGRUPPENANALYSE

- Welche Jugendlichen sind aktuell Mitglieder?
- Wieviel Potential an jugendlichen Mitgliedern gibt es in unserer Gemeinde?

## MEDIENANGEBOT

- Welche Bücher/Genres sprechen die Jugendlichen an?
- Welche sonstigen Medien sind gewünscht?

## RAUMGESTALTUNG

- Welche Maßnahmen machen unsere Bibliothek als Raum attraktiv?

## VERANSTALTUNGEN UND SONSTIGE ANGEBOTE

- Welche Veranstaltungen wünschen sich die Jugendlichen?
- Welche sonstigen Angebote könnten noch attraktiv sein?

## ZUSAMMENARBEIT

- Wie können wir die Jugendlichen bei der Umsetzung miteinbeziehen?

## ERFOLGSKONTROLLE

- Woran merke ich, dass mein Projekt kurzfristig erfolgreich war?
- Was möchte ich langfristig mit meinem Projekt erreichen?

# PROJEKTPLANUNG UND UMSETZUNG

---

## 1. AUSGANGSSITUATION

Der Jugendbereich befindet sich in unserer Bibliothek zwischen Kinderbereich und Erwachsenenliteratur. Die Abteilung ist wenig bis gar nicht auffällig.

Unser Bestand der Jugendabteilung umfasst ca. 900 Medien. Aktuelle Genres: Belletristik, Krimi/Thriller, Fantasy/Mystery.

Wir haben 25 Mitglieder im Alter von 14 bis 20 Jahren. (12 männlich, 13 weiblich)

In unserer Gemeinde Rennweg gibt es im Vergleich dazu 155 Jugendliche (lt. Stand Jahr 2025/ Jugendanteil: 16% unserer Einwohner)

## 2. UMFRAGE BEI DEN JUGENDLICHEN – BEDARFSERHEBUNG

Das Ziel meiner Umfrage ist, die Lesegewohnheiten, Interessen und Wünsche der Jugendlichen kennenzulernen. Befragt wurden 19 Schüler der Mittelschule Rennweg (3. und 4. Klasse).

*Fragebogen und Analyse im Anhang 1*

Weiters wurden die Schüler der 2. bis 4. Mittelschule gebeten Wunschbücher aufzuschreiben. Diese Liste wurde zu unserem ersten großen Einkauf für die Jugendbibliothek mitgenommen. Ein „Wunschbuch“ liegt immer in unserer Bibliothek auf, in das unsere Besucher jederzeit diverse Wünsche schreiben können.

## 3. AUSSORTIEREN DES BÜCHERBESTANDES

Damit wir Platz für Neues haben, müssen wirklich viele Medien „dran glauben“. Es wurden mit Hilfe unserer Deutschlehrerin der Mittelschule Bücher ausgeschieden, die

- ↳ mehr als 5 Jahre nicht mehr ausgeliehen wurden
- ↳ in mangelhaftem Zustand sind (vergilbt, beschädigt, ...)
- ↳ inhaltlich und sprachlich veraltet sind

Die aussortierten Bücher gingen an Schulbibliotheken, die wenig bzw. keine Mittel für neue Bücher haben. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bücher so sinnvoll weiterverwendet werden können.

## 4. EINKAUF NEUER JUGENDLITERATUR

Mit Hilfe meiner Umfrage, dem Wunschbuch und aktuellen Trends habe ich neue Bücher eingekauft.

**Ausgewählt wurden:**

- ↳ verschiedene Genres (Beispielbilder im Anhang)
  - Fantasy
  - Young Adult/New Adult
  - Mangas und Comics
  - Krimi, Thriller
  - Sachbücher (Sport)
- ↳ Bücher ab 12, ab 14, ab 16

Es wurden bis jetzt ca. 110 Bücher und 20 DVD gekauft und in unser System neu aufgenommen.

## 5. NEUE EINTEILUNG

Ein großes Problem war es, dass unsere Jugendbücher nicht übersichtlich in den Regalen zu finden waren.

Ich habe mich daher entschieden, eine Einteilung nach Genres zu machen:

- ↳ Jugend-Belletristik
- ↳ Thriller/Krimi
- ↳ Fantasy/Mystery
- ↳ Sachbücher für Jugendliche
- ↳ Mangas/Comics
- ↳ Young Adult
- ↳ New Adult

Zusätzlich gibt es eine klar ersichtliche Altersempfehlung mittels Farbpunkte, die direkt am Buchrücken zu finden sind. Eine dazugehörige Liste ist auf unseren Regalen angebracht.

*Liste im Anhang 2*

## 6. YOUNG ADULT/NEW ADULT

Wie man in zahlreichen Berichten aktueller Zeitschriften lesen kann, so auch in „Büchereiperspektiven“, wird das Lesen durch das Genre „New Adult“ wieder zum Trend gemacht.

*„New Adult spricht junge Erwachsene direkt an, häufig sind auch die Autor:innen selbst in diesem Alter. Die Vielfalt der Genres, die von Romance über Fantasy bis hin zu Thriller reichen, macht New Adult besonders attraktiv für die Community“, sagt Lisa Pankewitz aus dem Social-Media-Team von Thalia Deutschland.<sup>1</sup>*

Aus diesem Grund haben auch wir ein eigenes Regal „New Age/New Adult“ in unserer Bibliothek eingerichtet. Auch zu uns bringt es stetig neue Frauen und Mädchen, aber sogar Leserinnen bis 80 Jahre erfreuen sich an unseren neuen Büchern.

## 7. DEKORATION DER RÄUMLICHKEITEN

Für ausreichend Gemütlichkeit und auch um aufzufallen haben wir folgende Maßnahmen gesetzt:

- ↳ Neue Sitzsäcke und eine bequeme Leseecke
- ↳ Lichterketten und Grünpflanzen
- ↳ Jugendliche Dekoration
- ↳ Empfehlungsecke mit dem Jugendbuch des Monats

---

<sup>1</sup> Simone Kremsberger: New Adult: Lesen im Trend. In: Büchereiperspektiven – Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich – 2/24, Seite 2

## 8. VERANSTALTUNGEN – READING PARTY

Als erstes Veranstaltungs-Highlight des Projektes veranstalteten wir eine Reading Party in unserer Bibliothek. Unser Team ist unter anderem durch einen Zeitungsartikel in „Büchereiperspektiven“ auf die Idee einer Reading Party gekommen.

*„[...] Sie motivieren dazu, sich gemeinsam mit anderen bewusst Zeit fürs Lesen zu nehmen, und ermöglichen einen geselligen Austausch über Bücher.“<sup>2</sup>*

Und genau an dieser Idee möchten auch wir anknüpfen!

Die Jugendlichen (und auch Erwachsenen) können am Abend zu uns kommen, lesen, sich austauschen und genießen dazu Getränke und Knabbereien. Mit 10 Besuchern ist unsere erste Veranstaltung sicherlich noch ausbaufähig, wir haben jedoch im Nachhinein viele positive Kommentare und Nachfragen bekommen. Deshalb möchten wir die Reading Partys gerne in Zukunft regelmäßig veranstalten. (auch für Nicht-Jugendliche)

*Flyer im Anhang 3*

## 9. GRATIS JUGEND ABO

Alle Mitglieder zwischen 14 bis 18 Jahre können bei uns gratis Bücher ausleihen. Die Mittelschüler der 4. Klasse bekommen ihren persönlichen Jugendpass zum Zeugnis geschenkt.

*Jugendausweis im Anhang 4*

---

<sup>2</sup> Simone Kremsberger: Reading Partys. In: Büchereiperspektiven – Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich – 2/24, Seite 20

## 10. SOCIAL MEDIA

Um all unsere Neuigkeiten so schnell wie möglich, bei unserer Jugend zu verbreiten, haben wir einen Kanal auf Instagram, Facebook und der Cities App angelegt.

**Folgende Inhalte werden auf diesen Kanälen veröffentlicht:**

- ↳ Vorher-Nachher-Bilder der Jugendabteilung
- ↳ Monatliche Buchempfehlungen
- ↳ Neuanschaffungen (Bücher und andere Medien)
- ↳ Umfragen zu diversen Themen
- ↳ Ankündigungen von Veranstaltungen (z.B. Reading Party)
- ↳ Rezensionen
- ↳ Beiträge zu relevanten Themen rund ums Lesen und Bücher (z.B. Weltbuchtag, Geburtstag beliebter Autoren, Sommerlese-Ecke, ...)
- ↳ Verschiedene Aktionen und Besonderheiten (z.B. Ferienleseaktion, ...)
- ↳ Kooperationen mit unserem Bildungszentrum

Durch Social Media wollen wir digitale Verbindung zur Bibliothek herstellen und mit der Jugend aktiv in Kontakt bleiben. Die Bibliothek soll in den Köpfen der Jugendlichen bleiben.

*Beispiel Social-Media-Kanal im Anhang 5*

## 11. BUDGET

Folgende Punkte kommen in unseren Finanzplan und werden mit unserem jährlichen Budget finanziert:

- |  |        |
|--|--------|
| ↳ Anschaffung neues Bücherregal:       | 1000,- |
| ↳ Anschaffung neuer Bücher und Medien  | 2000,- |
| ↳ Dekoration und Sitzgelegenheiten     | 200,-  |
| ↳ Veranstaltungskosten (Reading Party) | 100,-  |

# ERGEBNISSE UND WIRKUNG

---

## MEDIENBESTAND

Wir haben 340 Bücher makuliert, 110 Bücher neu angeschafft und haben einen aktuellen Bestand von 650 Büchern für Jugendliche.

Bei den DVDs haben wir 50 Medien makuliert, 20 DVDs eingekauft und haben einen Bestand von ca. 100 Stück.

## MITGLIEDERBESTAND

Zu Anfang unseres Projektes hatten wir insgesamt 25 jugendliche Mitglieder. Bis jetzt können wir 10 neue Jugendliche verzeichnen.

## SOCIAL MEDIA AUFTRITT

Aktuell haben wir 432 Follower. In der Cities App sind wir zusätzlich mit 631 Menschen verknüpft.

# REFLEXION

---

## REFLEXION DES PROJEKTTHEMAS

Meiner Meinung nach, konnte ich meine Leitfragen bzw. meine Zielsetzungen gut umsetzen. Jedoch haben sich im Laufe meines Projektes auch neue Fragen und Ideen ergeben, die in dieser kurzen Zeit nicht alle umsetzbar waren.

## REFLEXION MEINER ROLLE IM PROJEKT

Mein Projekt hat mir wahnsinnigen Spaß gemacht und mir wurde klar, wie wichtig eine gute Planung ist. Es war spannend die Hauptverantwortung zu übernehmen. Ich bin meinen Helferlein aber auch sehr dankbar für die große Unterstützung. (Vielen Dank meine Lieben!) Besonders gut gelungen war für mich die Umfrage bei unseren Schulklassen, sowie unsere Social-Media-Kanäle – darauf baut mein gesamtes Projekt.

Sehr erfreulich waren bereits die vielen positiven Reaktionen darauf, wie z.B.

- ↳ mehr Ausleihen unserer Empfehlungen
- ↳ die Beteiligung an Online-Umfragen
- ↳ die vermehrten Besuche in der Bibliothek direkt nach aktuellen Posts
- ↳ neue Mitgliedschaften

Eine Herausforderung war die Zeit. Die gesamte Planung und Umsetzung war noch viel zeitintensiver als gedacht. So ein Projekt erfordert auf jeden Fall Geduld, Flexibilität und Hingabe!

Auch unsere allererste Veranstaltung war eine Herausforderung. Für die nächste Reading Party wünsche ich mir sicherlich mehr als 10 Besucher.

Mein Projekt ist noch lange nicht beendet....

Hauptziel war es unsere Bibliothek für die Jugend sichtbar zu machen und unsere Räumlichkeiten auch als Treffpunkt aufmerksam zu machen. Unsere Bibliothek soll ein Ort sein, an dem sich die Jugendlichen wohl fühlen, sie inspiriert werden und auf ihre Meinung gehört wird.

# ANHANG

---

## Umfrage Lesevorlieben

(Bitte ankreuzen)

### 1. Wie oft liest du in der Woche?

- täglich
- mehrmals pro Woche
- einmal in der Woche
- selten
- nie

*Deine Meinung ist uns wichtig!  
Vielen Dank für's Mitmachen!!!*

### 2. Welche Art von Büchern liest du am liebsten?

- Romane
- Krimis/Thriller
- Science-Fiction/Fantasy
- Sachbücher
- Comics/Graphic Novells
- andere: \_\_\_\_\_

### 3. Wo liest du am liebsten?

- Zuhause
- in der Schule
- in der Bibliothek
- draußen
- andere: \_\_\_\_\_

### 4. Was motiviert dich dazu ein Buch zu lesen?

- Interesse an der Geschichte selbst
- Empfehlungen von Freunden
- Für die Schule
- zur Entspannung
- andere: \_\_\_\_\_

### 5. Was gefällt dir gut/am besten in unserer Bibliothek?

- die Bücherauswahl
- die Atmosphäre
- Veranstaltungen/Workshops
- das Zusammenkommen mit Freunden
- andere: \_\_\_\_\_

### 6. Gibt es etwas, was du dir in unserer Bibliothek wünschen würdest?

- mehr Bücher zu bestimmten Themen/Genres: \_\_\_\_\_
- bessere Ausstattung/andere Medien (DVD, Spiele,...) \_\_\_\_\_
- mehr Veranstaltungen für Jugendliche
- andere: \_\_\_\_\_

### 7. Welche Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Wunschbücher hast du, um die Bibliothek für die Jugendlichen attraktiver zu gestalten?

## DIE HÄUFIGSTEN ANTWORTEN DER UMFRAGE:

### ↳ LESEHÄUFIGKEIT

Zumindest ein Drittel unserer Jugendlichen liest öfter als einmal pro Woche.

### ↳ LIEBLINGSGENRE

Liebesgeschichten, Thriller

### ↳ WO WIRD GELESEN

Zu Hause

### ↳ LESEMOTIVATION UND BUCHAUSWAHL

Empfehlungen von Freunden, Gefallen am Cover

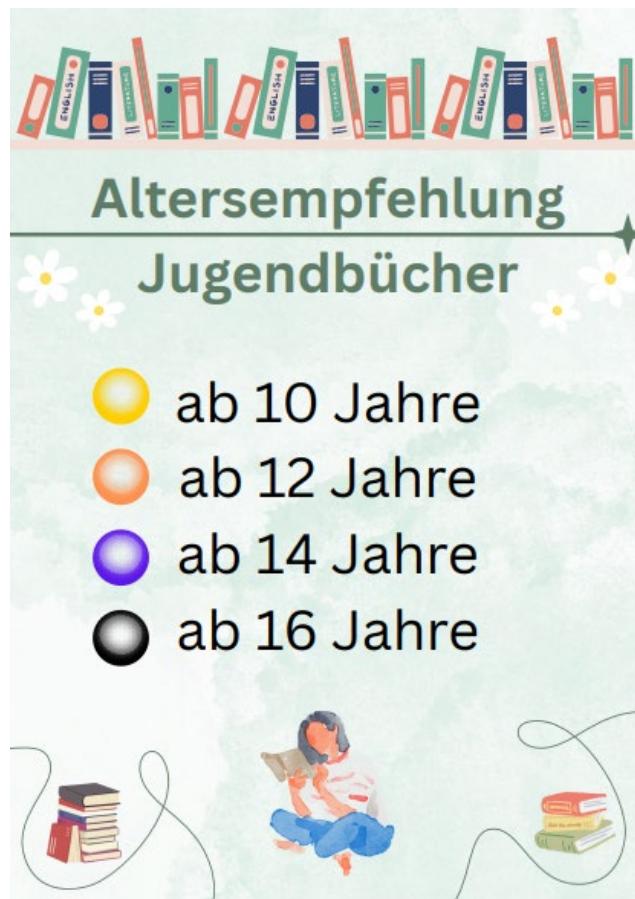
### ↳ WAS GEFÄLLT DEN SCHÜLERN AN UNSERER BIBLIOTHEK

Die gemütliche Atmosphäre

### ↳ WÜNSCHE, VORSCHLÄGE UND IDEEN

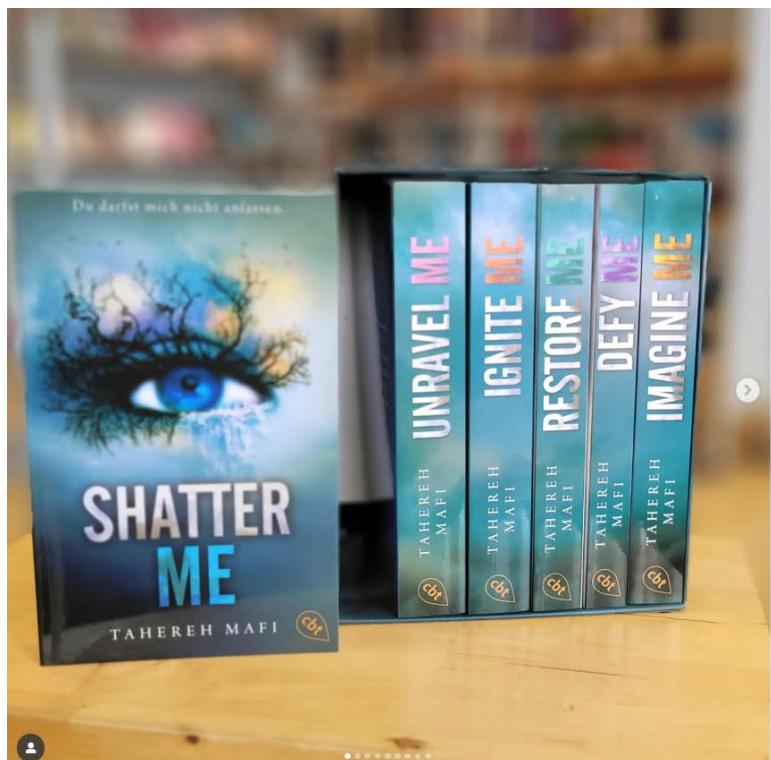
Mehr Veranstaltungen speziell für Jugendliche

Anhang 1





Anhang 4



Anhang 5

## VERWENDETE LITERATUR

---

Simone Kremsberger: New Adult: Lesen im Trend. In: Büchereiperspektiven – Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich – 2/24

Simone Kremsberger: Reading Partys. In: Büchereiperspektiven – Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich – 2/24

## BILDNACHWEISE

---

Grafiken und Fotos ©Anna Viktoria Pirker